

PRIMES Umweltpolitik

1. Die PRIMES GmbH setzt sich für einen einheitlichen Umweltschutz ein und bewahrt die Umwelt so für zukünftige Generationen. Wesentliche Elemente der Maßnahmen zielen auf:
 - die effiziente Nutzung von Rohstoffen und die kontinuierliche Reduktion von Ressourcen und Abfällen,
 - die Vermeidung von Umweltbelastungen (Wasser, Boden und Luft) einschl. der Reduktion von CO₂-Emissionen, sowie
 - die Erhöhung der Energieeffizienz.

2. Die Nachhaltigkeit der PRIMES Produkte steht stets in Fokus:
 - Von der Konzeption: Vermeidung von Gefahrstoffen, kontinuierliche Verbesserung der Ressourceneffizienz und Reduktion der Umweltbelastungen durch verbaute Komponenten,
 - über die Beschaffung der Komponenten und Dienstleistungen: Etablierung von verantwortlichen Lieferketten,
 - während des Lebenszyklus: Lange Lebensdauer durch die Wartung und Reparatur der PRIMES Produkte,
 - und am Ende des Lebenszyklus: Rücknahme der PRIMES Altgeräte und ihrer Komponenten sowie ihrer gebrauchten restentleerten Verpackung; umweltfreundliche Wiederverwendung u/o Entsorgung der Altgeräte, ihrer Komponenten und ihrer gebrauchten Verpackung insbesondere durch das Recycling der getrennten Materialien.

3. Die Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben und Verpflichtungen und darüber hinaus die Erfüllung der Anforderungen der DIN EN ISO 14001 ist für PRIMES eine Selbstverständlichkeit.

4. PRIMES GmbH setzt auf die Information und Einbindung der relevanten interessierten Parteien:
 - Förderung und Forderung der Kompetenz und des Bewusstseins der Mitarbeiter und insbesondere der Führungskräfte (verantwortlich für die Verbreitung der Umweltpolitik und für die Umsetzung der Prozesse und Maßnahmen in ihrem Bereich)
 - Kooperation mit den Lieferanten, um die Transparenz in Bezug auf die Risiken und Auswirkungen der Materialien, Komponenten und Dienstleistungen, die in unsere Produkten einfließen, zu erhöhen und somit gemeinsam angemessene Maßnahmen umzusetzen

- Kommunikation mit den Kunden und Distributoren zu Umweltthemen insbesondere bezüglich der Erfüllung der bindenden Verpflichtungen
 - Die Geschäftsleitung stellt die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, veranlasst die Erhebung notwendiger Informationen zu den Umweltaspekten und bindenden Verpflichtungen und berücksichtigt die Umwelt sowie die Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems (UMS) in den relevanten Unternehmensentscheidungen.
5. PRIMES GmbH strebt nach einer ständigen Verbesserung aller relevanten Prozesse und damit der Wirksamkeit des UMS-Systems sowie der Ressourcen- und Energiesparsamkeit und -effizienz. Das geschieht durch:
- Einbindung der obersten Leitung,
 - Verwirklichung (Einhaltung und Umsetzung) der PRIMES Umweltpolitik,
 - Festsetzung von konkreten Zielen und Analyse der erreichten Ergebnisse,
 - korrekte Planung, Einhaltung, Überwachung und Optimierung der Prozesse,
 - Risiko- und Chancenbetrachtung,
 - Einführung von Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen,
 - Durchführung von internen Audits und jährlichen Managementbewertungen,
 - Einbindung und Konsolidierung der Qualitäts- und Umweltschutz-Grundsätze und Ziele in einem integrierten Managementsystem.

Diese Umweltschutzpolitik wurde innerhalb der Organisation veröffentlicht und kommuniziert.
Pfungstadt, den 25.04.2023